

Presse-Information

Apotheker in Europa: Wolf übergibt Präsidentschaft für 2012

Berlin, 14. Dez. 2011 – Zum Jahreswechsel übergibt Heinz-Günter Wolf den Vorsitz des Zusammenschlusses der Apotheker in der Europäischen Union (ZAEU) an seine französische Kollegin Isabelle Adenot. Der Präsident der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände war für das Kalenderjahr 2011 zum höchsten Vertreter der europäischen Apotheker gewählt worden. Turnusgemäß übergibt er das Amt nun an die Präsidentin von Frankreichs Apothekerkammer „Ordre National des Pharmaciens“, die bei der ZAEU-Generalversammlung im Juni 2011 in Berlin zu seiner Nachfolgerin für 2012 ernannt wurde. ABDA-Präsident Wolf bleibt Mitglied im ZAEU-Exekutivkomitee.

„Die Apotheker als Arzneimittelexperten und Verbraucherschützer zu stärken, bleibt auch in Zukunft unsere größte gesundheitspolitische Herausforderung“, bilanziert Wolf. „Täglich kommen Millionen Menschen in Europas Apotheken. Trotzdem ist noch nicht jedem Politiker klar, wie wichtig es ist, unseren Heilberuf innerhalb des Gesundheitswesens zu stärken.“ Neben der eindeutigen Positionierung des Berufsstandes – zuletzt durch Unterstützung eines „White Paper“ – setzte sich Wolf vor allem für den Kampf gegen Arzneimittelfälschungen ein. „Meiner Kollegin Isabelle Adenot wünsche ich viel Glück und Erfolg bei der Weiterverfolgung unserer Ziele.“

Der ZAEU (englisch: PGEU – Pharmaceutical Group of the European Union) vertritt die Interessen von rund 400.000 Apothekerinnen und Apothekern in 31 europäischen Ländern. Täglich besuchen mehr als 46 Millionen Menschen die Apotheken in der EU. Zu den auf EU-Ebene diskutierten Themen gehören u.a. Arzneimittelfälschungen, Patientenrechte, Patienteninformationen, Pharmakovigilanz und Berufsqualifikationen.

Diese Pressemitteilung und weitere Informationen unter www.abda.de

Kontakt:

Christian Splett
Pressereferent
Tel.: 030-4000 4137
E-Mail: c.splett@abda.aponet.de